

Jonas Boyemann ist nicht zu halten

LANGENHAGEN. Beide Wasserballmannschaften der Spielgemeinschaft SVL/Aegir haben die Vorrunde der Saison 2025/26 beendet.

Die erste Mannschaft beendet die Vorrunde als Spitzenreiter in ihrer Gruppe. Eine Woche nach dem souveränen Auswärtssieg in Hildesheim hat die Mannschaft in Laatzten in einem sehr spannenden Spiel am Ende noch recht deutlich mit 13:10 gewonnen. Nach einem 5:6-Rückstand zur Pause und einem 8:8-Zwischenstand nach dem dritten Viertel wurde das letzte Viertel mit einem Kraftakt 5:2 gewonnen. Von den Gegnern nicht zu halten war diesem Tag Jonas Boyemann, der sieben Treffer erzielte.

Auch das folgende Heimspiel gegen RSV Hannover war ein erneutes Wechselbad der Gefühle. Im ersten Viertel gelang der Heimmannschaft aus Langenhagen so gut wie gar nichts. Im Angriff wurde unkonzentriert agiert, und die Abwehr fand keine Mittel gegen die hannoverschen Angriffsspieler. Nach dem ersten Viertel stand es 2:6 und alles deutete auf eine klare Heimmiederlage hin. Etwas erfolgreicher begann das zweite Viertel, es wurde auf 4:6 verkürzt, bevor der RSV zum Halbzeitstand von 4:7 erhöhte. Der an diesem Abend verletzte Spielertrainer René Euscher forderte in der Halbzeit von dem Team, endlich die eigene Fehlerquote zu reduzieren. Und auch diesmal drehte der SVL das Spiel durch einen furiosen Zwischenspur mit einem 6:2 im dritten Viertel, sodass vor dem letzten Viertel eine 10:9-Führung erarbeitet wurde. Im Schlussviertel wurde der Vorsprung bis zur letzten Spielmi-

nute auf 15:12 ausgebaut, bevor der RSV noch einmal zwei Tore zum Endstand von 15:14 erzielte.

Zum Ende der Hinrunde steht die Mannschaft als Tabellenführer fest. Die Rückrunde beginnt bereits am Montag, 11. Mai, in der Wasserwelt um 19.45 Uhr mit dem Rückspiel gegen Laatzten. Mannschaftskapitän Dirk Rößger ist sich sicher, dass die Liga weiter spannend bleiben wird, da der Saisonverlauf gezeigt hat, dass jeder jeden schlagen kann. Ziel bleibt es für die Mannschaft, auch bis zum Saisonende die Tabellen Spitze zu verteidigen.

Die meisten der 75 Tore in der Hinrunde erzielten Boyemann (25), Japaridze (14), Euscher (13), Blümcke (7) und Taplick (6).

Mit vier Niederlagen und nur einem Sieg beendete die zweite Mannschaft die Hinrunde mit einem enttäuschenden letzten Platz. Nach der völlig unnötigen Auftaktniederlage gegen Sarstedt mit 7:12 folgten zwei knappe Auswärtsniederlagen in Seesen (11:12) und 8:10 in Lehrte. Im vierten Spiel wurde der erste Sieg beim Auswärtsspiel in Duingen (13:7) erreicht, bevor in einem ordentlichen Heimspiel gegen den Spitzenreiter aus Braunschweig 10:15 verloren wurde.

Die Mannschaftskapitäne Gunnar Soos und Philipp Kles sind sich sicher, dass die Rückrunde mit einem besseren Ergebnis beendet werden kann, wenn der positive Trend aus den vorigen Spielen fortgesetzt wird. Von den (nur) 49 eigenen Toren der zweiten Mannschaft erzielten Soos (17), Rößger (7), Dankowsky (6) und Blümcke (4) die meisten Treffer.

Spannung, Treffsicherheit und beste Stimmung

Königsschießen des SSV Schulenburg / Schützenfest vom 24. bis 26. Juli

SCHULENBURG. Traditionsgemäß fand am 1. Mai das diesjährige Königsschießen des SSV Schulenburg statt. Es herrschte durchgehend eine gespannte, aber zugleich fröhliche Atmosphäre auf dem Schießstand. Zahlreiche Schützinnen und Schützen stellten ihr Können unter Beweis und sorgten für einen rundum gelungenen Wettkampftag.

Bei den Damen konnte sich Jördis Döpke die Königswürde sichern. Sie erzielte als Einzige mit der maximalen Ringzahl von 30 und setzte sich damit souverän an die Spitze. Spannend wurde es hingegen im Kampf um die Plätze zwei und drei: Ricarda Tochtenhagen, Leonie Wildhagen und Sonja Döpke erzielten jeweils 29 Ringe und mussten am Nachmittag ins Stechen. Bereits nach einem Durchgang stand fest: Ricarda belegt den zweiten Platz, dicht gefolgt von Sonja auf Rang drei.

Auch bei den Herren wurde es nicht weniger spannend: Jens Koch sicherte sich mit einer starken Leistung und ebenfalls 30 Ringen die Königswürde. Das Stechen um die weiteren Plätze entwickelte sich zu einem echten Höhepunkt des Tages. Gleich vier Schützen, Max Auf dem Berge, Fritz Baumgarte (Drittplatzierte des Vorjahres), Fredrik Auf dem Berge (König 2025) und Wolfgang Nägler, traten gegeneinander an. Nach einer ersten Entscheidungsrunde blieben Max und Wolfgang im Rennen um Platz zwei und drei. Am Ende behielt Max die Nerven und sicherte sich den zweiten Platz vor Wolfgang.

Auch in der Jugend- und Schülerklasse wurde mit großer Spannung geschossen: Insgesamt acht Nachwuchsschützinnen und -schützen nahmen teil und



Die Plätze eins bis drei beim Königsschießen: Max Auf dem Berge (von links), Ricarda Tochtenhagen, Jördis Döpke, Jens Koch, Sonja Döpke und Wolfgang Nägler. Foto: privat



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Schießen um den Jugend- und Schülerkönig. Foto: privat

sorgten für einen fairen und engagierten Wettkampf: Bei den Schülern sicherte sich Dominik Ochmann den Titel des Schülerkönigs. Auf den weiteren Plätzen folgten Leonie Faulhaber auf Rang zwei sowie Paul Klimach auf dem dritten Platz.

In der Jugendklasse konnte Oskar Auf dem Berge erneut überzeugen und verteidigte erfolgreich seinen Titel als Jugendkö-

nig. Hinter ihm entwickelte sich ein knappes Rennen um die weiteren Platzierungen: Hanna Grundey und Finn Schlüter erzielten beide 28 Ringe und mussten ins Stechen. Beide schossen 28 Ringe und somit entschied der bessere Teiler zugunsten von Hanna Grundey, die sich mit einem 287 Teiler den zweiten Platz sicherte. Finn Schlüter lag mit einem 394 Teiler nur knapp

dahinter und belegte somit den dritten Platz.

Insgesamt zeigte sich eine bunte und fröhliche Truppe unter den Platzierten, und die Freude über die errungenen Titel war bei allen deutlich spürbar.

Gefeiert und offiziell proklamiert werden die neuen Majestäten beim diesjährigen Schützenfest in Schulenburg, das vom 24. bis 26. Juli stattfindet. Bereits zum Kommers sind Gäste herzlich willkommen, ebenso zur anschließenden Zeltparty mit DJ Denny Gee. Am Sonnabend erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit dem Bierkapitän, den Kings of Günther, der (beinahe schon) Stammband Red Pepper sowie natürlich auch DJ Denny Gee.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie. Beim großen Familientag freut sich der Verein auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf zahlreiche strahlende Gesichter entlang der Straßen beim traditionellen großen Ausmarsch. Tickets gibt es am 14. Mai und 28. Juni im Schützenhaus am Roten Weg sowie dauerhaft in der HEM-Tankstelle Engelbostel und in Klupes Café in Godshorn.

Zur Fahrrad-Rallye lädt der SSV Schulenburg für den Himmelfahrtstag am Donnerstag, 14. Mai, ein. Start ist um 13 Uhr am Schützenhaus am Roten Weg. Das Start-Geld liegt für Kinder im Alter bis zu 16 Jahren bei zwei Euro, für Erwachsene bei vier Euro. Kugelschreiber bitte nicht vergessen! Ein Frühschoppen mit Gegrilltem sowie Bier vom Fass beginnt schon um 12 Uhr, eine Kuchentafel beginnt um 15.30 Uhr. Zwischen 15 und 17.30 Uhr läuft das Schießen auf die Bürgerscheibe/Jugendbürgerscheibe.

Stadtteilkonzert Krähenwinkel
Am Sonntag, den 17.05.2026 um 14 - 16 Uhr
Auf dem Hof Schmidt-Nordmeier
Walsroder Straße 209
Langenhagen

Blasorchester
Langenhagen
Unterhaltung durch das
Blasorchester
der Stadt Langenhagen

Musikalische Leitung:
José Pascual García Llopis

Der DRK-Ortsverein Krähenwinkel-Kaltenweide
sorgt für das leibliche Wohl mit:
Kaffee & Kuchen, Kaltgetränken und Gegrilltem

Deutsches
Rotes
Kreuz

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Langenhagen

LANGENHAGEN
ermöglicht

13859101_002626

Paula Steinmann und Melvin Przesdzink-Wiechers freuen sich über Meistergrad

Erfolgreiche Prüfungen in der Selbstverteidigungs-Sparte des VfB Langenhagen

LANGENHAGEN. Paula Steinmann und Melvin Przesdzink-Wiechers haben ihre Prüfung zum 1. Meistergrad im Kamay (Waffenkampf) in der Selbstverteidigungssparte des VfB Langenhagen abgelegt und sehr erfolgreich bestanden.

„Dabei mussten die Prüflinge ein umfangreiches Programm in zehn Kategorien bewältigen, zu dem alle Techniken vom Weißbis zum Schwarzgurt gehörten“, erklärt Armin Besler, Cheftrainer der SV-Sparte. Neben waffenlosen Techniken zeigten die Prüflinge den Umgang mit Kurzstock, Palmstick, Alltagsgegenständen und Messer. Nachgewiesen musste auch das Wissen bezüglich der gesetzlichen Bestimmungen zur Notwehr. Zudem mussten die Prüflinge eine eine Lehrprobe schriftlich einreichen und auch umsetzen. Ziel des Kamay ist es, im Ernstfall auf alle möglichen Angriffe vorbereitet zu sein, um den Angreifer abwehren zu können.

Paula Steinmann ist seit 2018 in der Sparte und hat bei sehr gutem Engagement ihr Können der Techniken in den Prüfungen bewiesen, sagte Besler. Sie verfügt auch über die DOSB-Trainerli-



Paula Steinmann und Melvin Przesdzink-Wiechers freuen sich über ihre erfolgreiche Schwarzgurtprüfung. Foto: privat

zenz C.

Melvin Przesdzink-Wiechers ist seit 2005 im Verein und hat über das zunächst trainierte Esdo und der Selbstverteidigung Kimaan sehr gute Voraussetzungen gehabt, um sich dann im Kamay zu spezialisieren. Die beiden neuen Meister werden das Trainerteam um Armin Besler ergänzen und

ihr Wissen weitergeben. „Hier ist noch einmal darauf hinzuweisen, dass Kamay sich besonders gut für Mädchen und Frauen ab 15 Jahren eignet“, sagt der Cheftrainer.

Außerdem haben in der Selbstverteidigung Mika Abraham und Juliano Weiner erfolgreich die Prüfung zum weißen Gürtel be-



Neue Gürtelfarben für Jonas Franz (orange) und Philipp Bütelfisch (grün). Foto: privat

standen. Neue Graduierungen haben auch Philipp Bütelfisch (grüner Gürtel) und Jonas Franz (orangener Gürtel) nach intensiven Trainingsphasen erreicht. Beide werden jetzt auch als Trainingshelfer für den Kinder- und Jugendbereich mit eingesetzt.

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Do. 21.05.2026

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

05130 - 47 08

*keine Diagnostik

Kastanien-Apotheke
Apotheker Simon Brinkmann
Wedemarkstr. 98B | 30900 Wedemark
Mo. - Sa. 08.00 - 19.00 Uhr

9053901_002626